

Eingang Stadtkanzlei: 13. Juni 2001

Sommer, Sonne, Ozon

Nach wie vor ist die Ozonbelastung im Sommer übermässig. Die Grenzwerte werden bei schönem Wetter laufend überschritten. Massnahmenpläne sind zwar erarbeitet worden, nur können auch sie nicht bewirken, die Ozonwerte in einem Mass zu senken, wie sie eigentlich vom Gesetz vorgeschrieben wären.

Resigniert oder frustriert hat sich ein grosser Teil der Bevölkerung an die Ozonbelastung gewöhnt. Ozon ist kaum mehr ein Thema in der Öffentlichkeit, obwohl die Folgen für Mensch und Umwelt bekannt sind und für empfindliche Menschen gravierend sein können. Die SP-Fraktion ist der Meinung, dass wieder mehr unternommen werden muss für eine saubere Luft!

Wir stellen dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass die Ozonproblematik in der Bevölkerung wieder mehr bewusst gemacht werden muss?
2. Welche Massnahmen des städtischen Aktionsplanes, der Ende der 90er-Jahre ausgearbeitet wurde, sind abgeschlossen oder in der Umsetzungsphase?
3. Wie ist die Zusammenarbeit mit dem Kanton und der Zentralschweizer Umweltschutzdirektorenkonferenz?
4. Auf welcher Stufe sind neue Aktionen und Massnahmen für eine gesündere Luft geplant? (Stadt, Kanton, Zentralschweiz ...)

Lotti Marti-Schindler
namens der SP-Fraktion